

# Präzises Spiel mit Tempo und Harmonie

Groß Schwülper: Berliner Gruppe Klezmer Chidesch geben Neujahrskonzert im Bürgerhaus



Neujahrskonzert: Klezmer Chidesch mixten im Bürgerhaus in Groß Schwülper klassische Elemente mit fetzigen Jazzrhythmen.  
Chris Niebuhr

**Groß Schwülper (cn).** Neujahrskonzert mit Klezmer Chidesch: Die Gruppe aus Berlin gastierte am Sonntag auf Einladung des Kulturvereins im Papenteich. Sie brachte mit ihrem beeindruckenden Spieltempo, ihrem präzisen, harmonischen Spiel sowie ihrem hörenswerten Programm eine besondere Stimmung ins Schwülperaner Bürgerhaus.

Nostalgie, Melancholie, Liebe und Heiterkeit kamen dabei in ihrer Musik zusammen zu einem Lebensgefühl. Die Klezmermusik des Quartetts war besonders facettenreich, da alle vier Musiker über eine professionelle Musikausbildung und langjährige Erfahrung verfügen.

Klezmer Chidesch, das sind Jossif Gofenberg (Akkordeon,

Gesang), Igor Sverdlov (Klarinette), Pan Mareck (Schlagzeug) und Eugen Miller (Kontrabass).

Sie mixen klassische Elemente mit fetzigen Jazzrhythmen und lassen auch Improvisationen aus chassidischen Melodien und jüdischen Volksliedern in ihre Musik einfließen. Die Gruppe Klezmer Chidesch ist auch international bekannt, sie nahm an zahlreichen Wettbewerben im In- und Ausland teil und erhielt verschiedene Auszeichnungen.

Gründer des Ensembles ist dabei Jossif Gofenberg. Er ist Lehrer an der jüdischen Volkshochschule Berlin für jüdische Lieder im Kurs „Lo' mir alle singen“, zudem Koordinator des Klezmer-Zentrums der Musikschule Berlin-Mitte. Musik war immer schon Teil seines Lebens.

## Gudehus bleibt Vorsitzende



# BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG

13.01.2014 - 12:35 Uhr

## Ein musikalisches Wechselbad der Gefühle

Das Gastspiel des Ensembles Klezmer Chedesch bescherte den Zuhörern ein wahres Wechselbad der Gefühle und dem Kulturverein Papenteich ein restlos ausverkauftes Haus.

*Von Daniela Wimmer*



Drangvolle Enge, zusätzliche Stühle in jedem Winkel und beste Stimmung in Bürgerhaus Schwülper – das Gastspiel des Ensembles Klezmer Chedesch bescherte den Zuhörern ein wahres Wechselbad der Gefühle und dem Kulturverein Papenteich ein restlos ausverkauftes Haus.

Die vier jüdischen Musiker mit osteuropäischen Wurzeln erfüllten das Fachwerkgebäude mit traditionellen Instrumenten und gefühlvollem Gesang vom ersten Takt an mit heiterer und herzergreifender Stimmung. Hundert und mehr Füße hielt es nicht still, kaum einer der Zuhörer ließ die Hände im Schoß liegen, als die

Musikerseelen mit teils rasantem Spieltempo in jiddischer Sprache ihrem Mix aus osteuropäischen und amerikanischen Stücken präsentierte.

Der Musical-Evergreen „Bei mir bist du schön“ war einer der wenigen Hits. Aber auch bei seltener gehörten Stücken begeisterten Jossif Gofenberg (Akkordeon, Gesang), Pan Marek (Zimbel, Schlagzeug), Igor Sverdlov (Klarinette) und Alexander Franz (Kontrabass) mit gefühlvollem Spiel.

Sie vereinten Jazz mit klassischen Elementen und ließen in ihr facettenreiches Spiel Improvisationen aus chassidischen Melodien und jüdischen Volksliedern mit einfließen. Die Musiker ließen es nicht an Erklärungen zu Ursprung und Inhalt ihrer Lieder fehlen.

Die Musik spiegelte Höhen und Tiefen des Lebens wieder. Klesmer Chedesch vereinte in den Lieder Nostalgie, Liebe, Melancholie, Leidenschaft und Heiterkeit und bescherte dem Publikum eine Matinee der Extraklasse.

<http://www.braunschweiger-zeitung.de/region/gifhorn/papenteich/ein-musikalisches-wechselbad-der-gefuehle-id1297857.html>